

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



## AMBERG

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0223/2019</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>30.09.2019</b>
<b>Errichtung einer Aussichtsplattform auf dem Ölberg</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Blank, Thomas</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>16.10.2019</b>	<b>Bauausschuss</b>

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, den Bereich des Ölberggartens zunächst für die spätere Nutzung als Aussichtsplattform zu befestigen und nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Martinskirche dort zwei Sitzbänke aufzustellen.

In der Finanzierung der Maßnahme mit Gesamtkosten von ca. 10.000,- € ist eine Spende des Herrn Roman Hindl, Kümmersbruck, in Höhe von 5.100,- € enthalten.

### **Sachstandsbericht:**

#### **a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung**

Bereits während der Neugestaltung der Schiffgasse wurde angeregt auf dem Ölberg an der Vils eine Aussichtsplattform zu errichten. Der Haupt-Initiator, Herr Roman Hindl aus Kümmersbruck, hat dazu bereits im Jahr 2006 mit einer Spende an die Stadt Amberg in Höhe von 5.100,- € beigetragen. Die Fläche von ca. 16 m<sup>2</sup> wurde dann allerdings nach dem Konzept zur Umgestaltung der Schiffgasse mit Rosen bepflanzt. Herr Hindl erinnerte nach der Sanierung des Turms, während dessen auf dem Ölberg u. a. ein Baustellenaufzug aufgestellt war, an seine damalige Spende.

Die Fläche ist im Eigentum der Katholischen Kirchenstiftung St. Martin, jedoch gibt es einen Überlassungs- und Widmungsvertrag aus dem Jahr 2010. Demnach ist eine Umgestaltung der Flächen des Ölbergs abweichend vom Konzept aus dem Jahr 2006 nur mit Zustimmung der Kirchenverwaltung möglich. Außerdem plant die Kirchenverwaltung die Sanierung der Kirchenfassade ab Frühjahr 2020 und benötigt dazu weite Teile des Ölbergs zur Baustelleneinrichtung. Die Kirche erteilte im September 2019 ihre Zustimmung.

Die erhöhte Lage am Ende der Schiffgasse ermöglicht einen reizvollen Blick über die Vils zur Schiffbrücke sowie auf das gegenüberliegende Vilsufer. Mit der Aussichtsplattform wird eine attraktive Sitzgelegenheit mit hoher Aufenthaltsqualität an der Vils geschaffen.

Geplant ist, die derzeitige Einfassung abzubauen und durch eine Blockstufe zu ersetzen, um den Platz zu fassen und etwas erhöht Sitzen zu können. Aufgrund der sonstigen Stufenanlagen im Umfeld des Ölberges ist ein barrierefreier Zugang ohnehin nicht zu erreichen. Die Fläche soll wie die anderen befestigten Flächen hier am Hinterausgang der Martinskirche mit Kleinsteinpflaster, in der Passe gepflastert, befestigt werden.

Weiterhin ist durch die Initiatoren ein Kunstobjekt auf dem Platz angedacht. Ein möglicher Standort ist im beiliegenden Lageplan dargestellt. Inwieweit diese Idee umgesetzt werden kann, ist mit dem Kulturausschuss abzustimmen.

Kommunikativ über Eck aufgestellt, laden zwei Sitzbänke des Modells „Roßmarkt“ mit Lehne zum Verweilen ein und ergänzen das Sitzplatzangebot der bereits vorhandenen Sitzgelegenheiten an der Schiffgasse.

**b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme**

Die Maßnahme trägt zur Steigerung der Attraktivität der Schiffgasse bei.

**c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar**

Die Gesamtkosten werden auf ca. 10.000 € veranschlagt.

**d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan**

Die Befestigung der Fläche erfolgt vor Beginn der Baumaßnahme an der Kirche St. Martin spätestens im Frühjahr 2020.

Die Aufstellung der Sitzbänke erfolgt nach Abschluss der Bautätigkeiten 2021/2022.

**Personelle Auswirkungen:**

---

**Finanzielle Auswirkungen:**

**a) Finanzierungsplan**

---

**b) Haushaltsmittel**

Für die Umsetzung der Maßnahme ist im Haushalt 2020 auf der HHSt. 1.3700.9451 (Kirchliche Angelegenheiten; Erweiterungs-, Um- und Ausbaumaßnahme / Aussichtsplattform Ölberggarten) ein Ansatz von 10.000,- € veranschlagt.

Die vorgenannte Spende des Herrn Hindl in Höhe von 5.100,- € wurde am 13.12.2006 mit dem Buchungstext "Ölberggarten" auf der HHSt. 1.3700.3682 vereinnahmt (siehe Finanzprogramm „Sachko“).

**c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)**

Im Rahmen der Unterhaltung der Bänke, regelmäßige Entleerung des Abfallbehälters notwendig.

**Alternativen:**

----

---

Markus Kühne, Baureferent

**Anlagen:**

Lageplan Ölberg